

Das Hospiz Haus Maria – mitten im Leben

Die Zustiftungseinnahmen aus der Aktion „1.000 Bausteine für die Hospizstiftung Biberach“ kommen uneingeschränkt dem Hospiz Haus Maria zugute.

Im Hospiz Haus Maria, das mitten im Stadtzentrum von Biberach liegt, wird der Tod als Teil des Lebens verstanden, denn auch Sterbende gehören ganz selbstverständlich in die Mitte der Gesellschaft.

Das Hospiz Haus Maria bietet seinen Gästen auch die notwendigen Rückzugsmöglichkeiten. Acht helle und individuell gestaltbare Einzelzimmer stehen zur Verfügung.

Ein „Raum der Stille“ lädt zu Andachten und Meditationen ein. Hier können sich die Gäste und ihre Angehörigen zurückziehen, Kraft tanken und zur Ruhe finden.



Sie möchten sich an der Aktion beteiligen? Dann können Sie über folgenden Kontakt die Bausteine erwerben:

KNOLL.art
Thomas Knoll
Römerweg 19
D-88447 Warthausen – Oberhöfen
Tel: 0160-708 1795
E-Mail: info@knoll-art.de

Der offizielle Startschuss für die Aktion „1.000 Bausteine für die Hospizstiftung Biberach“ fällt im Rahmen der Vernissage der Willi Siber Ausstellung „pure pracht“ mit Sommerfest in der Galerie KNOLL.art am 5. Juli, ab 15.30 Uhr.

Auch danach können Interessenten die „Bausteine“ in der Galerie Knoll anschauen und erwerben. Bitte telefonisch oder per E-Mail Termine vereinbaren.

Das Ziel:

„Wir wollen 1.000 Bausteine verkaufen. Wenn es ein paar Interessenten mehr gibt, ist uns das auch recht. Wir werden niemanden abweisen.“

KNOLL.art
Sehen. Verstehen.

hospizstiftung
biberach

WENN
KUNSTEINE
AUFGABE
ÜBERNIMMT

1.000 Bausteine für die Hospizstiftung Biberach



Thomas Knoll (Galerist)

„Das Thema Sterben gehört mittenrein ins Leben, mitten unter die Menschen. Wir sollten das Thema Sterben nicht verdrängen. Im Hospiz Haus Maria treffen die Idee und die Umsetzung genau ins Schwarze. Mit dieser Kunstaktion möchten wir die Arbeit dort unterstützen und sie im Bewusstsein der Gesellschaft stärken.“



WILLI SIBER (Künstler)

„Ich kenne die Hospizarbeit aus eigener Erfahrung und bin mir über deren Wichtigkeit bewusst. Der Tod ist ein Teil des Lebens und darf nicht ausgegrenzt werden. Bei uns ist das Sterben leider zu einem Tabu-Thema geworden. Gerade deshalb ist es gut, dass sich das Hospiz Haus Maria mitten im Zentrum von Biberach befindet.“



KASPAR BAUMGÄRTNER

(Hospizstiftung Biberach)

„Menschen wie Willi Siber und Thomas Knoll tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass nicht nur Kunstsinnige auf Ihre Kosten kommen, sondern dass gleichzeitig auch die Finanzierung des Hospizes Haus Maria nachhaltig gesichert wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden Initiatoren und an alle Mitmenschen, die sich an dieser Kunstaktion beteiligen.“

Das Projekt:

Bei der Aktion „1.000 Bausteine für die Hospizstiftung Biberach“ handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Thomas Knoll (KNOLL.art), Willi Siber und der Hospizstiftung Biberach.

Die Idee für seine „Pellets“ hatte Willi Siber bereits im Jahr 2008. Seither entwickelten sich die Steine weltweit zu sehr begehrten Kunstobjekten. Einzige Vorgabe des Künstlers: Die Steine werden vertikal und horizontal in vorgegebenen Abständen in Linien angeordnet. Wie die Bausteine mit dieser Vorgabe platziert werden und welche Farben zum Einsatz kommen, kann der Käufer individuell gestalten.

Kunstfotografie: Henry M. Linder



Willi Siber
„Pellets“ Holz
epoxy
je 15x7x10 cm
2014

Der Baustein:

Das Kunstobjekt besteht aus einem Holzbrikett, das mit bis zu 12 verschiedenfarbigen Schichten Epoxyd-Harz bemalt wird.

Die Aktion:

Die Bausteine werden im Kunsthandel regulär für 250,- Euro pro Stück verkauft. Im Rahmen der Aktion „1.000 Bausteine für die Hospizstiftung Biberach“ werden die Steine nummeriert, mit einem Stempel der Hospizstiftung Biberach versehen und zum Preis von 130,- Euro (inkl. 19% MwSt.) in der Galerie Knoll in Oberhöfen zum Kauf angeboten.

Die Zustiftung:

Beim Kauf verpflichten sich die Käufer, pro Baustein eine Zustiftung in Höhe von 100,- Euro an die Hospizstiftung Biberach zu tätigen. Für diese 100,- Euro erhält der Käufer eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Thomas Knoll und Willi Siber verzichten auf ihre Einnahmen und arbeiten für diese Aktion lediglich zum Selbstkostenpreis. Dazu gehört auch, dass beide den Käufern ihre Hilfestellung für die individuelle Gestaltung einer Wandinstallation anbieten – sei es im privaten oder geschäftlichen Umfeld.